

Alred Giesben
Vorl. Verz.

Anzeige

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Winterhalbjahre

vom 26ten October 1818/an

gehalten werden sollen.

Gießen,

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

Theologie.

Bibelerklärung. Auserlesene Stellen der historischen Bücher des alten Testaments erklärt um 2 Uhr. Geheimer-Kirchenrath und Professor Dr. Kühnoel. Die Psalmen um 9 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Die kleinen Propheten um 2 Uhr Professor und Pädagogiarth Dr. Rumpf. Die Evangelien des Matthäus und Markus wöchentlich viermal in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagoglehrer Dr. Engel. Die Apostelgeschichte um 11 Uhr geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Schmidt. Den Brief an die Römer um 2 Uhr Professor Dr. Dieffenbach. Den Brief an die Hebräer um 1 Uhr Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnoel.

Dogmatik lehrt um 8 Uhr 5 Tage Superintendent und Professor Dr. Palmer. Theologische Moral nach Dictaten um 10 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Die neuere Kirchengeschichte von der Reformation an nach seinem Lehrbuche um 3 Uhr geistl. Geheimerrath und Prof. Dr. Schmidt.

Symbolik um 9 Uhr 2 Tage Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Ein Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral hält um 4 Uhr 4 Tage Derselbe.

Zur Leitung homiletischer Übungen ist erbötig Professor Dr. Dieffenbach.

Rechtsgelahrtheit.

Juristische Encyclopädie lehrt Professor Dr. Marejoll von 9 — 10 nach eigenem Plane.

Naturrecht, oder Philosophie des Rechts, Derselbe, nach seinem Lehrbuche von 4 — 5. und Dr. Sollenius in noch zu bestimmenden acht Stunden wöchentlich.

Rechts

Rechtsgeschichte nach dem von Selchowischen Lehrbuche der Geheimerath Dr. Büchner von 10 — 11 Uhr.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, mit Rücksicht auf Mackelden, lehrt täglich von 8 — 9. und Montags, Mittwochs und Freytags von 10 — 11 Uhr der Geheime Regierungsrath Dr. von Löhre.

Die Pandecten nach der neuesten Ausgabe des Thibautischen Systems trägt der Oberappellations- Gerichts-Rath Dr. Arens täglich von 9 — 10. und von 11 — 12 Uhr; ausserdem noch Montags, Mittwochs und Freytags von 3 — 4. und Diensttags von 2 — 3 Uhr vor.

Die Lehre vom Erbrecht handelt täglich von 2 — 3 Uhr der Geheime Regierungsrath Dr. von Löhre ab.

Zu einem Examinatorium und Disputatorium über Pandecten und Rechtsgeschichte, erbiethet sich Dr. Sollenius.

Das teutsche Privatrecht nach Krüll, lehren der Geheimerath Dr. Büchner in einer noch zu bestimmenden Stunde, und der Professor Dr. Stickef von 5 — 6 Uhr.

Das Handlungs- und Wechselrecht lehrt der Geheimerath Dr. Musäus nach der dritten Ausgabe seines Lehrbuchs Diensttags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr.

Das Lehnrecht, lehren der Geheimerath Dr. Musäus nach Böhmer, von 11 — 12 Uhr täglich, und Professor Dr. Stickef nach Paetz Diensttags, Donnerstags und Samstag in eben der Stunde, und noch Montags von 2 — 3 Uhr.

Das französische bürgerliche Recht erbiethet sich Professor Dr. Stickef von 11 — 12. und von 2 — 3 Uhr, zehn Stunden wöchentlich, nach dem Texte zu erläutern.

Eine kurze Einleitung in den römischen Proceß giebt der Geheime Regierungsrath Dr. von Löhre von 10 — 11 Uhr Diensttags, und Donnerstags öffentlich.

Die Theorie des Civilprocesses trägt der Professor Dr. Stickef nach dem von Grolmanischen Lehrbuche täglich von 8 — 9. Montags, Mittwochs und Freytags von 10 — 11 Uhr vor.

Anleitung zur außergerichtlichen und gerichtlichen Praxis, giebt der Geheimrath Dr. Musäus Montags, Mittwochs und Frentags von 3 — 4 Uhr.

Der Kanzler der Universität, Dr. von Grolman, wird seine Vorlesungen nach Beendigung des ihm übertragenen vorübergehenden Geschäfts anzeigen.

Arzneikunde.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie trägt vor Prof. Dr. Nebel von 2 — 3.

Osteologie und Synthesmologie, mit Beziehung auf vergleichende Anatomie, lehrt Prof. Dr. Wilbrand 2 Stunden wöchentlich.

Die gesammte Anatomie des Menschen an Leichen und Präparaten, Derselbe täglich von 11 — 12.

Ueber die graduelle Entwicklung der organischen Natur, nach der Schrift „Darstellung der gesammten Organisation“, Gießen bei Heyer, mit steter Erläuterung durch Naturalien und Präparate aus der vergleichenden Anatomie, liest Derselbe von 9 — 10, fünfmal wöchentlich.

Allgemeine Pathologie trägt vor Prof. Dr. Falser von 6 — 7 abends.

Specielle Pathologie und Therapie der Sieber, Derselbe von 3 — 5, täglich.

Psychische Medicin. S. philosophische Wissenschaften.

Pharmakodynamik, nach eigenem Plane und mit Rücksicht auf Hecker's Arzneimittellehre, lehrt Prof. Dr. Bogt 9 Stunden wöchentlich von 10 — 11, und nachmittags von 5 — 6.

Formulare, mit Uebungen der Zuhörer im Receptschreiben und mit einem Examinatorium über Arzneimittellehre verbunden, Derselbe zweimal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden.

Medicinische Chirurgie lehrt Medicinalrath und Prof. Dr. Ritzen täglich von 9 — 10, morgens.

Specielle Chirurgie trägt vor Prof. Dr. Bogt 9 Stunden wöchentlich von 8 — 9, und von 5 — 6.

Die

Die gerichtliche Arzneikunde, nach dem Leitfaden von Henke, erläutert Prof. Dr. Nebel von 10 — 11.

Geburtshülfe lehrt Montag, Dienstag, Donnerstags und Samstag von 10 — 11. Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen.

Die Fortsetzung des klinisch-geburtshülflichen Practici in der Entbindungsanstalt; so wie

Uebungen im Untersuchen Schwangerer, hält Derselbe Mittwoch und Freitag von 10 — 11.

Die klinischen Uebungen wird, wie bisher, Prof. Dr. Walser täglich von 1 — 3. leiten, und damit, wenn es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der praktischen Heilkunde verbinden.

Den Unterricht im Zergliedern wird Prof. Dr. Vogt täglich von 1 — 3. auf dem anatomischen Theater erteilen.

Philosophische Vorlesungen.

Philosophie im engern Sinne.

Logik und Metaphysik lehret Professor und Pädagogiarth Dr. Schaumann, nach eigenem Plane, von 3 — 4.

Dieselbe, zum Theil nach G. M. Klein's Anschauungs- und Denklehre (Würzb. 1818) wöchentlich viermahl Dr. Klein.

Eine Darstellung und Beurtheilung der bedeutendsten neueren Systeme der Philosophie, und zwar im nächsten Winterhalbjahr zuerst die Darstellung und Beurtheilung der Kantischen Kritiken der reinen und praktischen Vernunft und der Urtheilskraft giebt Professor und Pädagogiarth Dr. Schaumann in noch zu bestimmenden Stunden.

Ein philosophisches Conversatorium wird Derselbe in noch zu bestimmenden Stunden halten.

Sittenlehre nebst Einleitung in die Philosophie, nach G. M. Klein's Versuch einer Begründung der Ethik (Rudolstadt 1811) trägt wöchentlich dreimahl vor Dr. Klein.

Philosophische Moral lehret nach eignen Dictaten wöchentlich viermahl Dr. Engel.

Die Grundzüge der Psychologie, mit Hinsicht auf Entstehung und Heilung von Krankheiten, wird Montag und Donnerstags von 3 — 4 vortragen Professor Dr. Nebel.

Ma

Mathematik.

Keine Mathematik lehret von 10 — 11 Professor Dr. Snell.

Analysis von 8 — 9 (5 Stunden wöchentlich) Prof. Dr. Schmidt.

Angewandte Mathematik von 10 — 11. Derselbe.

Die Lehre von den Projectionen nebst den Regeln zur Verfertigung der Landcharten trägt in einer noch zu bestimmenden Stunde vor Derselbe.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Physik trägt vor von 2 — 3 Professor Dr. Schmidt.

Technische Chemie, nach Hildebrandt, fünfmal wöchentlich von 11 — 12 Professor Dr. Zimmermann.

Anleitung zur chemischen Analyse der Fossilien einmal wöchentlich Derselbe.

Reagentienlehre nebst deren Bereitung einmal wöchentlich Derselbe.

Geognosie verbunden mit Geologie, nach dem Lehrbuch der Mineralogie von Nau (Würzburg 1818); nebst Erläuterung der Vorträge durch eine geognostische Fossilien-Sammlung Montags und Donnerstags von 9 — 10 Derselbe.

Dryktognosie in noch zu bestimmenden Stunden viermal wöchentlich Hofkammerrath Emmerling.

Die Naturgeschichte des Thier- und Mineral-Reichs mit vorzüglicher Berücksichtigung des letzteren, und mit jedesmahliger Erläuterung der Vorträge durch Naturalien und Abbildungen fünfmal wöchentlich von 1 — 2 Professor Dr. Wilbrand.

Oekonomische Zoologie von 11 — 12 Professor Dr. Walther.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Finanzwissenschaft lehret fünfmal die Woche von 11 — 12 Geheim. Reg. Rath und Professor Dr. Crome.

Cameral-Rechnungswissenschaft viermal wöchentlich von 5 — 6 Derselbe.

Polizey-Wissenschaft viermal die Woche von 3 — 4. Derselbe.

Ein Practicum Camerale wird zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden halten Derselbe.

Forst-

Forst- Wissenschaft trägt vor von 9 — 10 Professor Dr. Waltherr.

Historisch-statistische Wissenschaften.

Ältere Universalgeschichte lehret von 2 — 3 Prof. Dr. Snell.

Neuere europäische Staatengeschichte von 11 — 12 Derselbe.

Geschichte von Deutschland, nach Pütter, mit Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten wird fünfmal wöchentlich von 2 — 3 vortragen Geheim. Rath und Prof. Dr. Musäus.

Diplomatik, verbunden mit den wichtigsten Gegenständen der Cultur-Geschichte des Mittelalters, wöchentlich ein- bis zweimahl Hofgerichtsrath Dr. Deser.

Die Geographie und Statistik, so wie die Geschichte der europäischen Staaten, setzt fort. Dr. Weitershausen.

Orientalische Sprachen und Literatur.

Die hebräische Grammatik lehret von 11 — 12 Professor Dr. Pfannkuche.

Die Anfangsgründe des Syrischen und Chaldäischen in dem nächst zu bestimmenden Stunden. Derselbe.

Die hebräische Grammatik trägt wöchentlich dreimahl vor, nach seiner bei Heyer erschienenen hebr. Sprachlehre, und verbindet damit analytische Uebungen Dr. Engel.

Classische Literatur und neuere Sprachen.

Die Poetik des Aristoteles erklärt im philologischen Seminarium von 9 — 10 Professor Dr. Pfannkuche.

Die Perser des Aeschylos erklärt im philologischen Seminarium wöchentlich zweimahl von 11 — 12 Professor Dr. Stumpf.

Die Olympia Pindari zweimahl wöchentlich publice Dr. Winckler.

Des Thucydides Geschichte des peloponnesischen Kriegs wöchentlich dreimahl publice Derselbe.

Cicero's Redner erklärt im philologischen Seminarium von 9 — 10
 Professor Dr. Pfannkuche.

Die Uebungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen
 leitet in eben diesem Institute wöchentlich zweimahl von 10 — 11. Profes-
 sor Dr. Kumpf.

Die Satyren des Horaz erläutert in noch zu bestimmenden Stunden
 Derselbe.

Zu Privatissimis im Griechischen, Lateinischen und Deutschen,
 er bietet sich Dr. Klein.

In der französischen Sprache unterrichtet Lector Borre.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen
 Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Musik, vacat.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister und Graveur Dickere.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtmeister
 Brutinelle.

Im Fechten, Ebenderselbe.